

Das Gewinn- und Verlust-Konto.

Als Verlustposten erscheinen auf der Debetseite die Handlungskosten und eventuell der Saldo des Kontos Zinsen.

Als Gewinnposten werden die Gewinne lt. der Fabrikate-Konten aufgeführt, außerdem die Betriebsüberschüsse des Chemischen Laboratoriums und diverse andere in der Betriebsbuchführung ermittelte, bei der Abschlußbuchung erwähnte Gewinnbeträge. Die Differenz zwischen den Debet- und Kreditbeträgen stellt den Reingewinn der Fabrik dar, welcher Betrag gleich ist dem Saldo der Fabrikbilanz. Zwecks Ausgleich der Konten werden die Debetposten der Fabrikbilanz dem Zentral-Konto „Ludw. Loewe & Co.“ belastet und die Kreditposten demselben kreditiert, so daß sämtliche Konten des Hauptbuches ohne Saldo aufgehen. Die Fabrikbilanz wird von der Zentralbuchhalterei zur Aufstellung der vorstehend abgedruckten Geschäftsbilanz benutzt.

Die Buchungen der Fabrikbuchhalterei beginnen im neuen Geschäftsjahr mit dem Vortrag des Kassabestandes, der Bestände an Materialien und Fabrikaten, der Konto-Korrent-Debitoren und Kreditoren. Die Zugänge für Inventarien und Utensilien werden der Fabrikbuchhalterei nicht aufgegeben, da die Konten hierfür in der Zentralbuchhalterei geführt werden.

Die Statistik.

Um den in der Betriebs- und Geschäftsbuchführung ermittelten Ergebnisziffern eine nachhaltige Wirkung zu geben, werden sie statistisch zusammengestellt und der Grund etwaiger Schwankungen für die verschiedenen Zeitabschnitte intensiv untersucht. In dem Bewußtsein, daß man nur an Hand einer gut durchdachten Statistik in der Lage ist, die fortschreitende Entwicklung der einzelnen Betriebe zu verfolgen und die Organisation in gesunde Bahnen zu lenken und hierin zu erhalten, ist die Statistik weit ausgebaut worden. Es würde zu weit führen, das gesamte statistische Material in seinen Einzelheiten zu spezifizieren und darzulegen; auch dürfte dies nicht im allgemeinen Interesse liegen. Deshalb will ich mich darauf beschränken, die Statistik nur in ihren Grundzügen anzuführen.

Die Zentrale für die statistischen Arbeiten ist die Betriebsbuchhalterei, welche die Unterlagen teils aus der Buchführung entnimmt, teils von den Lohnbureaus zugestellt erhält. Die statistischen Aufstellungen unterscheiden sich in

- A) tägliche;
- B) wöchentliche;
- C) monatliche;
- D) jährliche.